

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 27 (1973)
Heft: 5: Städtebau = Urbanisme = Town planning

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

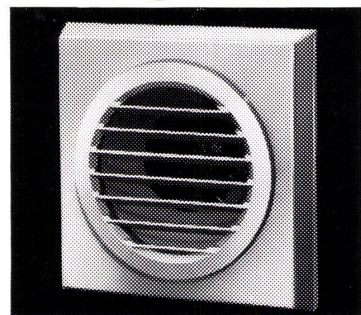
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

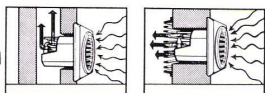
Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mini
TURBINETTE ein neuer
Einbau-
Ventilator
 mit grosser Leistung und kleinsten Abmessungen
für kleine Räume



Nur Fr. 80.-



für Badezimmer, WC's, kleine Küchen usw. Saugt alle Dämpfe, unangenehme Gerüche, Dünste etc. zuverlässig ab. Der Ventilator wird einfach in eine Maueröffnung oder in ein Rohr von nur 115 mm \varnothing eingeschoben.

Lediglich der formschöne Innenteil (nur 32 mm vorstehend!) ist sichtbar und fügt sich überall unauffällig und harmonisch ein.

Verlangen Sie Prospekt durch die Ventilatoren-Spezialisten.

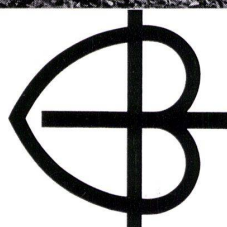


A. WIDMER AG

8036 Zürich, Sihlfeldstrasse 10, Tel. 01 / 33 99 32 - 34



Ueber 20 Jahre Erfahrung in Ventilatoren.



planen, bauen, pflegen

boesch
 Gartenanlagen

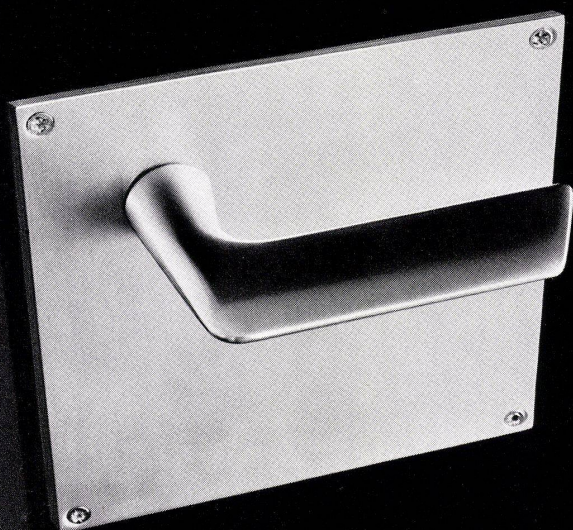
Georges Boesch AG, Gartenbau
 Eierbrechtstrasse 16, 8053 Zürich, Tel. 01 / 53 04 80

Modric – kleine Dinge schaffen die grosse Linie.

Es sind gerade die kleinen Dinge, die oft störend wirken. Briefkasten, Türklinken, Knöpfe. Alle sind aus verschiedenen Materialien. Alle haben ein unterschiedliches Design.

Wir von Christen wissen das. Deshalb bringen wir Modric in die Schweiz: die erste vollständige Beschläge-Linie. Aus weiss-eloxiertem Aluminium. Damit endlich auch Beschläge ästhetisch befriedigen.

Modric ist durchgestaltet. Von A bis Z. Vom Griffknopf bis zum Türstopper.



*Modric, ein wichtiges
Gestaltungselement
zeitgemässer Architektur.*

Generalvertretung für die Schweiz:

**CHRISTEN
BERN** Christen & Co AG
Marktgasse 28
3000 Bern

Telefon 031 22 56 11
für eine ausführliche Dokumentation.

Das Magnetkartensystem – eine Neuerung auf dem Gebiete der Parkhaus-Steuerung

Die Firma Scheidt & Bachmann GmbH existiert seit über 100 Jahren und hat sich auf dem Sektor der Eisenbahn- und Straßenverkehrstechnik einen sehr guten Namen geschaffen. Auch auf dem Gebiete der Parkhaus-Steuerungen verfügt sie über eine jahrelange Erfahrung und hat als erste und vorläufig einzige Firma das Magnetkartensystem auf den Markt gebracht.

Vorteile des Scheidt & Bachmann Magnetkartensystems

1. Gegenüber den üblichen Lochkarten können bedeutend mehr Informationen gespeichert werden.
2. Zweckmäßige Parkscheingröße (Scheckkartenformat).
3. Die Informationen werden auf jedem Ticket dreimal markiert, so daß der Magnetkartenleser die Informationen auch bei zerknüllten und leicht beschädigten Karten lesen kann. Bis heute sind jedenfalls keine Fälle bekannt, in denen die Informationen verloren gingen.
4. Die Informationen auf den Magnetkarten können bei Normalgebrauch nicht gelöscht werden. Es bedarf hierzu eines starken Magneten, der in einem Abstand von höchstens einem Zentimeter darübergestrichen werden muß.
5. Die Einfahrzeit wird für den Parkhausbenutzer auf jedem Ticket in Klartext aufgedruckt.
6. Der Parkierer behält von der Einfahrt bis zur Ausfahrt die gleiche Karte, sie wird im Kassierautomat lediglich umcodiert. Zudem wird die Zeit der Taxenzahlung in Klartext rot aufgedruckt.
7. Parkscheineingabe in beliebiger Lage.
8. Nachzahlungsmöglichkeit bei Karenzzeitüberschreitung durch Rückgabe des Parkscheines an der Ausfahrt.
9. Karenzzeit in Minuten einstellbar.
10. Die Karten für die Dauerparkierer können auf einfache Weise am Ende der Gültigkeit gesperrt und nach Bezahlung der Taxe umcodiert und wieder gültig gemacht werden.
11. Die bei den herkömmlichen Systemen möglichen Betrügereien sind durch die Umcodierung «Einfahrt-Ausfahrt» bei den Dauerkarten nicht möglich. Der Dauerparkierer kann nicht ein Ticket mit kurzer Parkdauer entnehmen, um anderen lang parkierten Wagen die Ausfahrt zu geringerer Taxe zu ermöglichen.
12. Vollautomatische Preiserrechnung mit Tarifprogrammierung linear und realtime.
13. Nur ein Einwurfschlitz für alle Münzsorten.
14. Banknotenprüfer (Einbau nur auf Wunsch).
15. Geldrückgabe bei Überzahlung.
16. Eingebauter Quittungsdrucker (Quittung kann durch Tastendruck angefordert werden).
17. Optische Führung der Bedienungsanleitung. Jede Tätigkeit wird in der Reihenfolge der Bedienungsnotwendigkeit mit leuchtenden Pfeilen angezeigt, wodurch sich ein Studium der aufgemalten Bedienungsanleitung durch Parkierer erübrigt. «Bedienungskomfort».
18. Sämtliche Bestandteile für die Parkhaussysteme, inklusive Gußteile, werden durch die Firma Scheidt & Bachmann GmbH selbst fabriziert, wodurch eine Lieferung von Ersatzteilen auch nach Jahrzehnten noch möglich ist.

Funktionsprinzip

Kurzparker

Einfahrt

Nach Befahren der Induktionsschleife J1 vor dem Parkscheinausgabegerät wird ein Magnetticket zur Entnahme freigegeben. Ist das Ticket durch den Besucher entnommen worden, öffnet sich die Einfahrtsschranke. Nachdem nun das einfahrende Fahrzeug die Induktionsschleife J2 verlassen hat, schließt die Einfahrtsschranke automatisch. Der Parker befindet sich nun innerhalb des Parkhauses und kann einen freien Parkplatz aufsuchen und das Gebäude über entsprechende Ausgänge verlassen.

Abrechnung

Nach seiner Rückkehr bedient der Kurzparker durch Einstecken des Magnettickets den am Eingang der Parkanlage angeordneten Kassierautomat. Das Magnetticket wird automatisch eingezogen und die zu entrichtende Gebühr errechnet. Der zu zahlende Betrag erscheint in einem Anzeigefeld und kann in beliebiger Reihenfolge durch Münzen oder Banknoten abbezahlt werden. Hierbei wird jeweils der verbleibende Restbetrag angezeigt. Bei Überzahlung erfolgt automatisch die entsprechende Rückgeldausgabe. Nach beendetem Zahlvorgang wird das vorher eingezogene Magnetticket mit einer aufcodierten Ausfahrtberechtigung wieder ausgegeben. Der Kunde kann nun mit dieser Berechtigung unter Einhaltung einer einstellbaren Karenzzeit das Parkhaus verlassen.

Ausfahrt

Nach Befahren der Induktionsschleife J3 kann das zur Ausfahrt berechtigte Magnetticket in das Magnetkartenkontrollgerät eingesteckt werden. Hier wird das Ticket kontrolliert, bei Richtigkeit eingezogen und die Ausfahrtsschranke geöffnet. Nachdem nun das ausfahrende Fahrzeug die Induktionsschleife J4 verlassen hat, schließt die Ausfahrtsschranke automatisch. Wird das Ticket als nicht richtig (zum Beispiel Karenzzeitüberschreitung) erkannt, dann öffnet sich die Ausfahrtsschranke nicht und das Ticket wird zurückgegeben. In diesem Fall muß eine erneute Abrechnung und anschließende Ausfahrt erfolgen.

Dauer- und Pflichtparker

Einfahrt

Nach Befahren der Induktionsschleife J5 kann der für die Einfahrt berechtigte Dauerparker-Magnetausweis in das Magnetkartenkontrollgerät eingesteckt werden. Hier wird der Ausweis kontrolliert und bei Richtigkeit die Einfahrtsschranke geöffnet, der Parkscheinegeber gesperrt, der Ausweis für die Ausfahrtberechtigung umcodiert und zurückgegeben. Nachdem das einfahrende Fahrzeug die Induktionsschleife J2 verlassen hat, schließt die Einfahrtsschranke automatisch. Der Dauerparker befindet sich nun innerhalb des Parkhauses und kann seinen Standplatz aufsuchen.

Ausfahrt

Nach Befahren der Induktionsschleife J3 kann der für die Ausfahrt berechtigte Dauerparker-Magnetausweis in das Magnetkartenkontrollgerät eingesteckt werden. Hier wird der Ausweis kontrolliert und bei Richtigkeit die Ausfahrtsschranke geöffnet, der Ausweis für die Ein-